

16. Baustein: Abschluss und Abschied

Ziele:

Die Kursteilnehmer schließen den Kurs aktiv ab, leisten Selbst- und Themenreflexion und verabschieden sich voneinander.

Material:

verschieden-farbige kleine Bälle

Vorschlag für den Ablauf:

1. Beginn des letzten Treffens mit einem Teamspiel, z.B. einem Ballspiel: Die Spieler stehen im Kreis. Ein Spieler (vom Spielleiter bestimmt) beginnt, einem anderen Spieler einen kleinen Ball (Größe Jonglierball) zuzuwerfen. Dieser wirft den Ball weiter an den nächsten, bis jeder den Ball einmal gefangen und weitergeworfen hat. Am Ende der Runde landet der Ball wieder beim ersten Werfer. Dieser wirft ihn nach dem gleichen Muster wieder an den zweiten usw.

Sobald die Gruppe das „Wurfmuster“ gut beherrscht und der Ball sicher rund läuft, wird ein andersfarbiger zweiter Ball ins Spiel gebracht. Die verschiedenen Bälle müssen sich in ihrer Farbe sehr eindeutig unterscheiden. Der erste Ball ruht nun, und der zweite Ball macht die Runde. Ein anderer Spieler wirft den zweiten Ball in einem anderen Wurfmuster weiter. Dieser wird gefangen und von den anderen weitergeworfen. Läuft der zweite Ball sicher herum, kann der erste Ball parallel ins Spiel gebracht werden. Die Gruppe wirft und fängt nun zwei Bälle gleichzeitig. Im Laufe mehrerer Durchgänge werden auf diese Weise weitere Bälle mit anderen Farben ins Spiel gebracht. Bis die „Kapazitätsgrenze“ der Gruppe erreicht ist.

Ein Spiel, das Koordination und Konzentration fördert und auch gut zur Auflockerung des Kurses zwischendurch genutzt werden kann.

2. Ergebnis-Dokumentation wird nochmals gemeinsam angeschaut, mögliche letzte Korrekturen können vorgenommen werden.
3. Zum Abschied aus dieser Gruppe können die Jugendlichen einen Spruch, ein Ritual, oder ein Spiel benennen, das für sie die Gruppenerfahrung symbolisiert. Die Ideen werden gesammelt und (wenn spontan möglich) umgesetzt.

4. Vertrag mit mir selbst: Die Schüler reflektieren noch einmal die Ereignisse, Erfahrungen und Erkenntnisse und überlegen, was sie davon für sich selbst mitnehmen möchten. Jeder kann einen Vertrag mit sich selbst schließen, dessen Inhalt er bestimmt. Inhalt des Vertrages könnte sein:
 - Wenn ich mit anderen kommuniziere, nehme ich mir vor...
 - Für das Miteinander in der Klasse und mit meinen Freunden nehme ich mir vor
 - Wenn ich Konflikte sehe oder selber habe nehme ich mir vor...
 - Für den Umgang mit meinen Stärken und Schwächen nehme ich mir vor...
 - Falls ich dagegen verstoße, werde ich...
 - Der Vertrag sollte mit Datum versehen und unterschrieben werden. Jeder bestimmt selbst, ob der eigene Vertrag öffentlich gemacht werden soll.

5. Abschluss des letzten Treffens mit einer Abschlussrunde, in der die Teilnehmer (freiwillig) Inhalte ihres Vertrages „outen“ können. Möglich ist auch ein Abschluss in Form einer Phantasiereise, die in die Zukunft blickt.

Deutsche Verkehrswacht e.V., Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.,
Verkehrswacht Medien & Service-Center GmbH, Bonn 2010